

Medienmitteilung

Mission Rosetta landet in Dübendorf

Das erste Robotik-Summercamp für Kinder von 10-14 Jahren ging diese Woche im Innovationspark Dübendorf über die Bühne. Zum Abschluss des Sommerlagers haben die Kinder ihre «Mission Rosetta» der Regierungsrätin Carmen Walker Späh, ETH Robotik-Professor Roland Siegwart und Astrophysikerin Kathrin Altwegg präsentiert. Im Anschluss haben die genannten Exponenten die Vermittlung von digitalen Kompetenzen in diesen Summercamps gelobt und die Wichtigkeit einer Begeisterung von Kindern für die Technik für die Zukunft herausgestrichen. digitalswitzerland unterstützt dieses und weitere Summercamps mit ihrer Initiative «nextgeneration».

28. Juli 2017 – Mit dem Robotik-Camp, welches von Forschern der ETH begleitet wird, werden zentrale Fähigkeiten für die Zukunft ausgebildet: Neben digitalen Kompetenzen werden auch Teamarbeit, Leadership und Problemlösung geschult.

Wie bei der echten Mission Rosetta, sind die Roboter der Kinder nicht wie geplant im All gelandet, weshalb dieser so programmiert werden muss, damit er sein Ziel auf dem Kometen selbstständig findet und die Daten erfolgreich liefert. An jedem Projekttag erhalten die Kinder neben der Robotik, Einblicke in Themen, welche durch die Raumfahrt aufgekommen sind und unseren Alltag massgeblich beeinflussen.

Regierungsrätin Carmen Walker Späh würdigt die Camps

Zum Abschluss des Robotics-Camp im Innovationspark in Dübendorf haben die Zürcher Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh und ETH Zürich Rektorin Prof. Dr. Sarah M. Springmann sich vor Ort selbst von der «Mission Rosetta» überzeugen lassen: *«Die Kinder tauchen dank solchen Angeboten in die Faszination der Technik ein und lernen Kreativität und Teamarbeit auf eine spielerische Art und Weise kennen. Das frühzeitige Verständnis für Technik und Digitalisierung ist wichtig für unsere Kinder, um für die Zukunft gerüstet zu sein.»*, berichtet Regierungsrätin Carmen Walker Späh.

ETH Rektorin Sarah M. Springman bekräftigt dies: *«Kinder und Jugendliche sollen motiviert werden und die Möglichkeit erhalten, neue Technologien zu entdecken. Projekte wie das Mint&Pepper Camp begeistern und fördern sowohl Junge wie auch Mädchen, die neuen MINT-Pioniere der Zukunft zu werden.»*

Roland Siegwart, ETH-Robotik-Professor und Vorstandsmitglied von digitalswitzerland ergänzt: *«Wir müssen die Kinder so früh wie möglich mit in Zukunft wichtiger werdenden MINT-Fähigkeiten und*

dem Unternehmergeist vertraut machen. Aus diesem Grund unterstützen wir mit unserer Initiative «nextgeneration» Bildungsprojekte, welche diese Fähigkeiten fördern.»

5-19 Jährige tauchen für eine Woche ein in die Faszination der digitalen Welt

Mit der Initiative «nextgeneration» unterstützt digitalswitzerland nicht nur das [MINT&Pepper](#) Robotik-Camp, sondern auch das Coding-Camp von [Codillion](#) und das Entrepreneurship-Camp von [Ginger](#). Digitale Kompetenzen, Unternehmertum, Problemlösung, Kommunikation, Teamarbeit und Leadership sind die Fähigkeiten, welche für die Welt von heute und morgen geschult werden. Für die anderen Generationen bietet digitalswitzerland mit [educationdigital.ch](#) eine übersichtliche Weiterbildungsplattform, um sich für die digitale Zukunft zu rüsten.

Bilder zur medialen Verwendung ([WeTransfer](#))



„[Codillion](#) unterstützt mit Überzeugung und Herzblut die nächste Generation von Programmierern, Entwicklern und Innovatoren. Wir führen die Kinder in einer inspirierenden Umgebung lustbetont und spielerisch ans Entwerfen, Testen und Prototyping heran – alles wichtige Aspekte eines Innovationsprozesses.“ **Marloes Caduff, Gründerin Codillion**



„[MINT&Pepper](#) bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit «MINT-Luft» (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu schnuppern. Sie lernen dabei den sinn- und massvollen Einsatz verschiedener Technologien und deren Einfluss auf unsere Gesellschaft kennen. Diesen Sommer bieten wir im Robotik-Camp 'Mission Rosetta' Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, MINT hautnah zu erleben.“ **Stefan Bertschi, Wyss Zurich**



„In den [Ginger Entrepreneurship Camps](#) lernen Jugendliche wie eine Idee in ein digitales Unternehmen umgewandelt wird. In erster Linie sollen die Jugendlichen früh mit dem Entrepreneur-Spirit infiziert werden. Dadurch sind sie besser für die Zukunft gerüstet – unabhängig davon, ob sie Ingenieur, Arzt, Künstler oder Musiker werden.“ **Nina Portier Reinhart, Gründerin Ginger**

Weiterführende Informationen: [digitalswitzerland](#) | [nextgeneration](#)

Über [digitalswitzerland](#)

digitalswitzerland ist die gemeinsame Initiative von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft, welche die Schweiz zum international führenden digitalen Innovationsstandort gestalten will. Dabei ist digitalswitzerland bereits auf verschiedensten

digitalswitzerland

next
generation

Feldern aktiv, wie Wissenstransfer, Bildung, Startup-Ökosysteme und politische Rahmenbedingungen. Dem Verein gehören über 70 der renommiertesten Unternehmen und Organisationen sowie innovative Standorte der ganzen Schweiz an. Die Initiative wurde 2015 ins Leben gerufen.

Kontakt

Lara Fritschi

Project Manager @digitalswitzerland

+41 79 729 40 05

lara@digitalswitzerland.com